STADT GROSS-UMSTADT **BESCHLUSSVORLAGE**

940/0020/2025

	Abteilung 940
Sachbearbeitung:	Ingo Huber
Az:	940-0.01.120
Datum:	18.11.2025

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit	Abstimmung
Magistrat		Vorberatung	
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung	

Zielfestlegung zur Umsetzung "Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und seine Kommunen"

Beschlussvorschlag:

1. Die „Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und seine Kommunen“ wird in der Stadt Groß-Umstadt umgesetzt. Als Grundlage dient die „Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und seine Kommunen“ in der Fassung vom 8. Oktober 2025 inklusive der darin angeführten Maßnahmensammlung und der Anlagen.

2. Die Stadt Groß-Umstadt setzt sich bis zum Jahr 2030 Klimaschutz-Zwischenziele, die sich aus diesem Klimaschutzkonzept ableiten.

3. Die Stadt Groß-Umstadt strebt bis zum Jahr 2045 Treibhausgas-Neutralität an.

Begründung:

Die Stadt Groß-Umstadt hat in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden das integrierte Klimaschutzkonzept evaluiert und fortgeschrieben. Die „Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und seine Kommunen“ wurde zur Kenntnis vorgelegt (Mitteilung 940/0019/2025, Az. 940-0.01.120).

Das Konzept wird mit seinen Anlagen öffentlich abrufbar bereitgestellt.

Mit der fachlichen Ausarbeitung der „Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und seine Kommunen“ war das Büro Infrastruktur & Umwelt, Professor Böhm und Partner, Julius-Reiber-Straße 17 in 64293 Darmstadt befasst. Bei der Erstellung wurden in einem breiten Beteiligungsprozess mit den Kommunen zielgerichtete, koordinierte und effiziente Maßnahmen zum Klimaschutz erarbeitet, die als strategische Leitlinien für die Klimaschutzaktivitäten des Landkreises und der kreisangehörigen Kommunen herangezogen werden können.

Die Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes berücksichtigt dabei alle klimarelevanten Bereiche sowohl des Landkreises, als auch der Kommunen.

Bei der Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes wurden folgende Arbeitsschwerpunkte

berücksichtigt:

1. Fortschreibung der Energie- und CO2-Bilanz für Kreis und Kommunen

2. Analyse der Potenziale zur Senkung der CO2-Emissionen

3. Betrachtung von Szenarien zur Entwicklung des Energieverbrauchs

4. Evaluierung und Fortschreibung des Maßnahmenkatalogs

5. Entwicklung eines Controlling-Konzepts zur Umsetzung der Maßnahmen

6. Umfassende Beteiligung der regionalen Akteure

Im Ergebnis erhalten der Landkreis und alle 23 kreisangehörigen Kommunen mit dem Klimaschutzkonzept eine Informationsgrundlage, einen umfassenden Maßnahmenkatalog mit

zahlreichen konkreten Maßnahmenvorschläge sowie individuelle kommunale Energie- und Wärmesteckbriefe auf Ortsteilebene.

Auf Basis der vorgeschlagenen Maßnahmen können auch die Klimaschutzziele abgeleitet werden, die sich Kommunen und der Landkreis setzen können.

Anlagen

- Übersicht der Klimaschutzziele, die sich aus der „Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und seiner Kommunen im Landkreis, für den Landkreis und seine Kommunen, ableiten:
  (Endbericht in der Fassung vom 08.10.2025, Kapitel 5.2, Seiten 93-94)